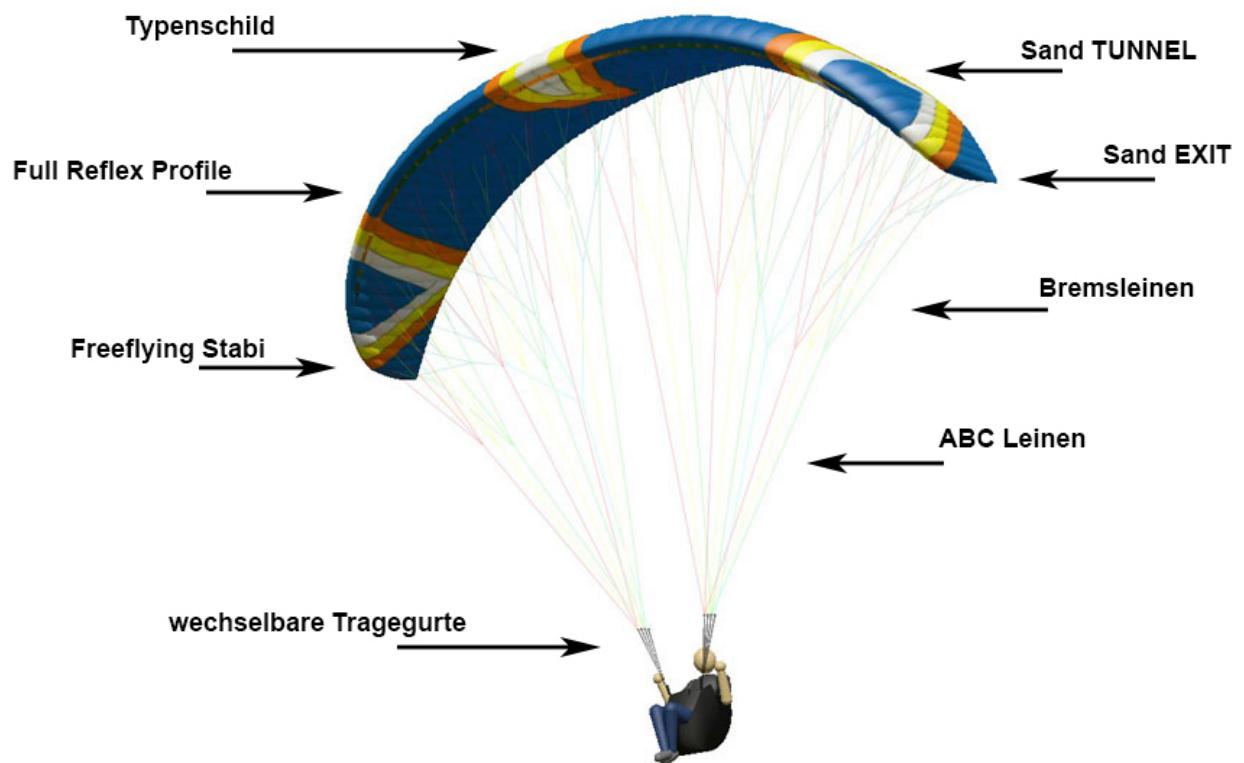




RAPTOR



VRIL-WINGS





INHALTSVERZEICHNIS

4	The RAPTOR
5	Haftungsausschluss
6	Pilotenprofil
6	technische Daten
7	Leinensystem/Materialien
8	Leinenplan
9	Tragegurte
14	Auswechseln der Tragegurte
18	Starten / Landen
19	Extremflugmanöver
19	Windgeschwindigkeiten
20	Pflege, Reparatur, Lagerung
22	Natur und landschaftsverträgliches Verhalten
22	Nachprüfanweisung
23	TIPS / Warnhinweise

RAPTOR

Herzlich Willkommen bei Vril Wings und unserem RAPTOR !!

Wir wollen Parakiten !! Das war unser Antrieb den RAPTOR in Angriff zu nehmen. Zusammen mit Mike Küng haben wir dann angefangen unseren Traum zu verwirklichen, und mittlerweile können wir euch mit Stolz den RAPTOR präsentieren.

Der Raptor zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- **Ausgezeichnete Leistung**, auch bei Seitenwind und Kleinen Dünen.
- **leichtgängiges / dynamisches Handling**, ermöglicht Stundenlanges Fliegen
- **einfaches Startverhalten**, auch bei wenig und Nullwind (Bergstarts)
- **Wechselbare Tragegurte** fürs Berg oder Motor fliegen.

Wir haben im Raptor ein Hochleistungs Reflexprofil verbaut, das im zusammen wirken mit dem Freeflying Stabi und den optimierten Leinensetup eine enorme Leistung und Stabilität hat. So fliegt der Raptor außergewöhnlich gut gegen den Wind an, und entwickelt bereits bei wenig Wind eine hervorragende Leistung. Dieses Große Windfenster in dem der Raptor genutzt werden kann, ist einer der Punkte die ihn außergewöhnlich machen. Das Leichtgängige und trotz Parakite Risern gute Handling resultiert ebenfalls daraus.

Um den Parakite auch am Berg, Motor oder auch einmal an der Düne normal fliegen zu können, kann man beim RAPTOR easy in wenigen Handgriffen die Tragegurte wechseln, ohne den Bremsgriff knoten zu müssen. So ist der Schirm vielseitig einsetzbar und ein guter Kompagnon nicht nur an der Düne.

Fühlt euch wie ein RAPTOR !!

Be vrilled !!

Euer Vril-Wings TEAM





Haftungsausschluss für die Nutzung des Gleitschirms

Wichtiger Hinweis: Die Nutzung dieses Gleitschirms erfolgt auf eigenes Risiko. Der Hersteller, Verkäufer oder Vertreiber (nachfolgend „Anbieter“) übernimmt keine Haftung für Schäden, Verletzungen oder Verluste, die durch die Nutzung dieses Gleitschirms entstehen. Durch den Kauf und die Nutzung des Gleitschirms erklärst du dich ausdrücklich mit den Bedingungen dieses Haftungsausschlusses sowie den geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters einverstanden.

Der Benutzer erkennt an, dass Gleitschirmfliegen eine risikoreiche Sportart ist, die besondere Fähigkeiten, Erfahrung und Vorsicht erfordert. Der Anbieter weist darauf hin, dass die Nutzung des Gleitschirms ausschließlich durch entsprechend ausgebildete und qualifizierte Personen erfolgen darf. Der Benutzer ist selbst für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, Sicherheitsstandards und Flugvoraussetzungen verantwortlich.

Soweit gesetzlich zulässig, verzichtet der Benutzer auf jegliche Ansprüche gegen den Anbieter, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Gleitschirms und seiner zugehörigen Komponenten auftreten können, einschließlich bereits bestehender und künftig möglicher Ansprüche. Der Benutzer stellt den Anbieter sowie alle verbundenen Parteien von jeglichen Ansprüchen auf Verlust, Schaden, Verletzung oder Kosten frei, die der Benutzer, seine nächsten Angehörigen, Verwandten oder andere Benutzer des Gleitschirms infolge der Nutzung erleiden könnten. Dies schließt Haftungen ein, die im Zusammenhang mit dem Design, der Herstellung oder der Nutzung des Gleitschirms und seiner Komponenten entstehen.

Die Haftung des Anbieters für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, bleibt unberührt. Eine Haftungsbeschränkung oder ein Haftungsausschluss für derartige Schäden ist gemäß gesetzlicher Vorgaben (z. B. § 309 Nr. 7a BGB) nicht zulässig. Der Anbieter haftet nicht für körperliche Verletzungen, Sachschäden oder andere Verluste, die durch unsachgemäße Nutzung, Missachtung von Sicherheitsvorschriften oder unzureichende Wartung des Gleitschirms entstehen, Schäden, die durch äußere Einflüsse wie Wetterbedingungen, unsachgemäße Lagerung oder unvorhersehbare Ereignisse verursacht werden, sowie Folgeschäden, die aus der Nutzung des Gleitschirms resultieren.

Der Benutzer ist verpflichtet, den Gleitschirm regelmäßig gemäß den Herstellerangaben zu warten und zu inspizieren. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf unzureichende Wartung oder fehlerhafte Inspektionen zurückzuführen sind. Der Anbieter übernimmt keine Garantie dafür, dass der Gleitschirm für bestimmte Flugbedingungen, Orte oder individuelle Anforderungen geeignet ist. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung des Gleitschirms für die jeweilige Situation zu prüfen.

Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung des Anbieters auf grobe Fahrlässigkeit und vorsätzliches Handeln beschränkt. Jegliche weitergehende Haftung, insbesondere für



indirekte oder Folgeschäden, ist ausgeschlossen. Im Falle des Todes oder einer Behinderung des Benutzers sind die Bestimmungen dieses Haftungsausschlusses wirksam und bindend für Erben, nächste Angehörige, Verwandte, Testamentsvollstrecker, Nachlassverwalter, Bevollmächtigte und gesetzliche Vertreter des Benutzers.

Der Anbieter hat keine mündliche oder schriftlichen Erklärungen abgegeben, die über diesen Haftungsausschluss oder das Handbuch des Gleitschirms hinausgehen, und verneint ausdrücklich, solche Erklärungen abgegeben zu haben. Durch die Nutzung des Gleitschirms erklärt sich der Benutzer mit den Bedingungen dieses Haftungsausschlusses einverstanden. Es wird empfohlen, vor der Nutzung eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen und die Gebrauchsanweisungen des Herstellers sorgfältig zu beachten.

Pilotenprofil

Der RAPTOR hat ein Reflex Profil verbaut, das sich deutlich von herkömmlichen Gleitschirmprofilen unterscheidet. Auch die Parakite Tragegurte sind anders zu Fliegen als mit herkömmlichen Tragegurten. Dadurch muss der Pilot neue Fertigkeiten erlernen und seinen Flugstil anpassen. Dieser Schirm richtet sich an erfahrene Piloten, die bereits mit anderen Gleitschirmen, Miniwings und Speed-Schirmen vertraut sind und aktiv fliegen. Erfahrung im Umgang mit Störungen wie Klappern des Schirms ist unerlässlich. Beurteile deine Flugerfahrung realistisch und wähle unsere Parakites passend zu deinem Können, den Wetterbedingungen und den örtlichen Gegebenheiten.

technische Daten

RAPTOR					
size	13	16	19	22	25
cells	50	50	50	50	50
flat area (m ²)	13.00	16.00	19	22	25
span (m)	8.60	9.54	10.4	11.39	12.34
a/r	5.70	5.70	5.7	5.9	6.1
area proj. (m ²)	11.11	13.68	16.25	18.81	21.38
span proj. (m)	7.02	7.79	8.49	9.3	10.08
a/r proj.	4.44	4.44	4.44	4.6	4.75
Chord center (m)	1.76	1.95	2.13	2.25	2.35
Chord tip (m)	0.30	0.33	0.36	0.38	0.4



Leinensystem/Materialien

Beste und Langlebigste Materialien wurden sowohl für den Schirm als auch für die Leinen und Tragegurte ausgewählt, um ein langes Erlebnis mit dem Schirm zu garantieren. Wenn man den Schirm das erste mal in die Hand nimmt, merkt man die Qualität sofort.

Unserer Meinung nach gehört in einen Gleitschirm nur das BESTE !!

Folgende Materialien wurden für die Leinen und den Schirm verbaut :

USED LINES

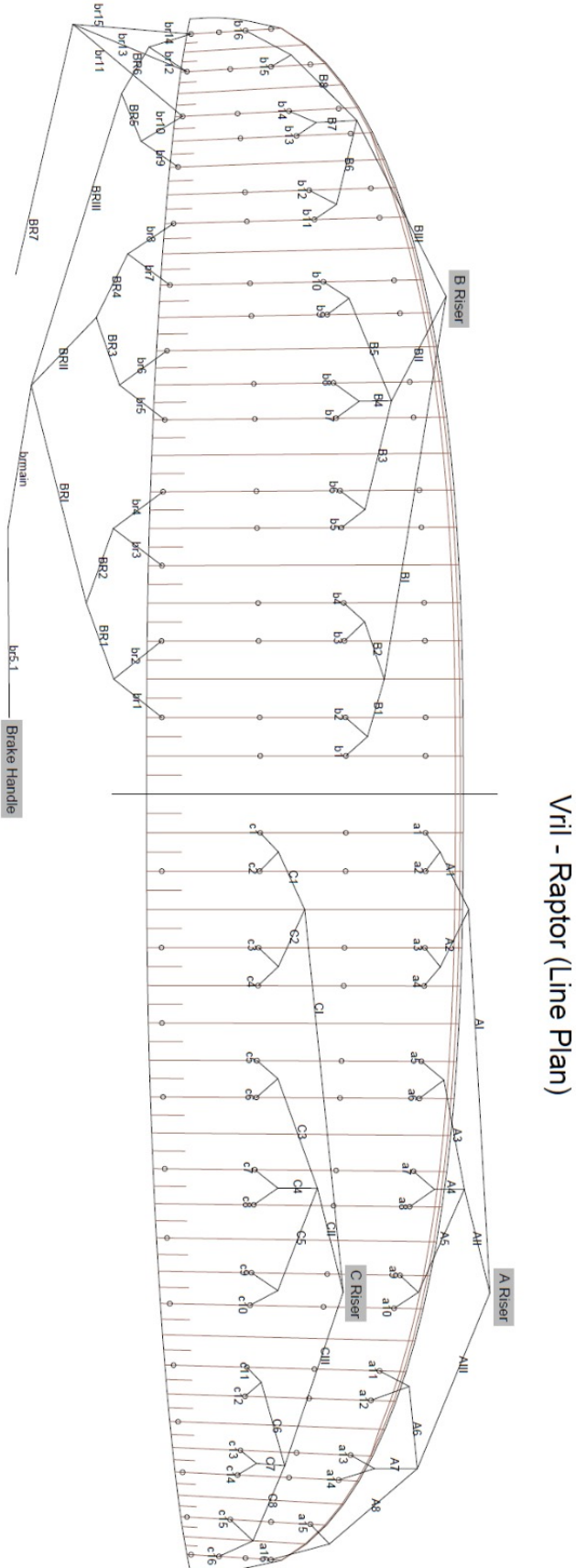
DC000-0060 - 171 RED
DSL 070 - ORANGE - UNI
DC000-0100 - 171 RED
PPSLS 125 - RED - UNI
PPSLS 125 - YELLOW UNI
PPSLS 125 - BLUE UNI
PPSLS 160 - BLUE UNI
PPSLS 200 - RED UNI
PPSLS 200 - YELLOW UNI
PPSLS 200 - BLUE UNI
PPSLS 260 - RED UNI
PPSLS 260 - YELLOW - UNI
2 7850 240 237 0 - FLUORED
2 8000 070 222 0 - Red
2 8000 090 222 0 - Red
2 7343 280 222 0 - Red
2 7343 280 114 0 - Citro
2 7343 280 372 0 - Sky
2 7343 340 222 0 - Red
2 7343 340 114 0 - Citro

USED FABRIC

UPPER LOWER SAIL	70032 1580 E3W
Ribs	70032 1580 E4D 006

e

Leinenplan

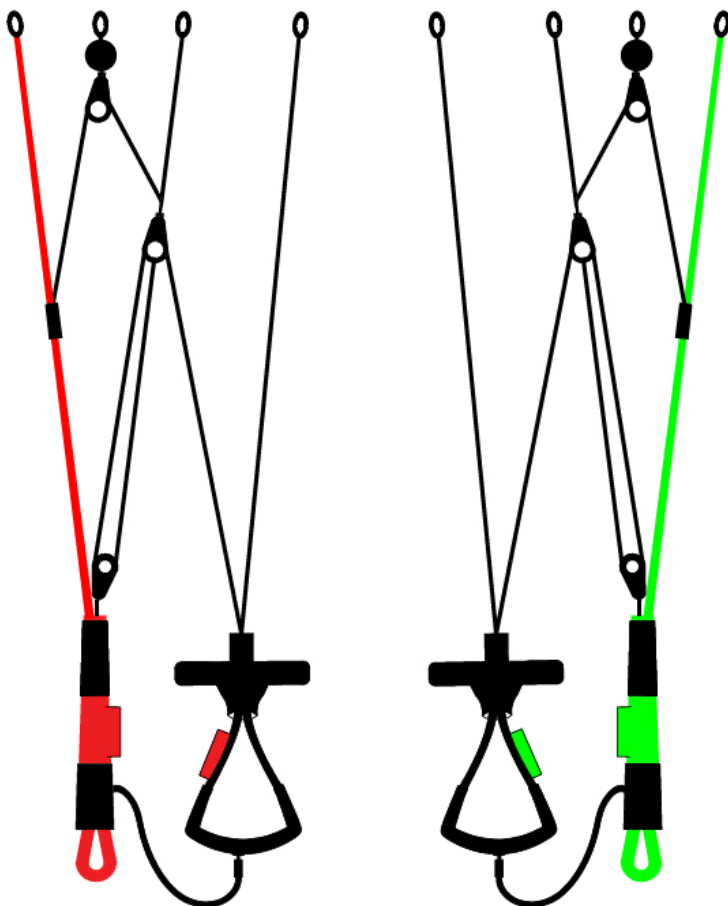


Tragegurte / Handles

Unsere Tragegurte sind farblich gekennzeichnet um besseres Einhängen und ein besseres Handling zu gewährleisten. Der Linke Tragegurt ist ROT gekennzeichnet, der Rechte Tragegurt ist Grün gekennzeichnet.

- Beide farbigen A-Tragegurte sind aus 17mm Gurtband, um besseres Handling und eine bessere Übersicht zu gewährleisten.
- Am B-Tragegurt befindet sich eine Kugel um den Schirm bei zu starkem wind zu stallen (Killswitch)

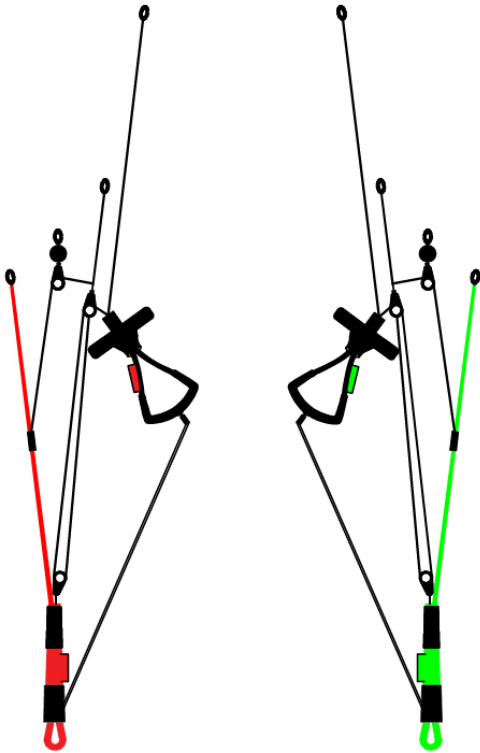
Tragegurt in Trimm Position



In der Trimmposition (A,B,C gleiche Länge) hat der Tragegurt eine Länge von 83 cm.

In dieser Position fliegt der Schirm Trimmspeed und hat die Beste Gleitleistung.

Tragegurt voll beschleunigt

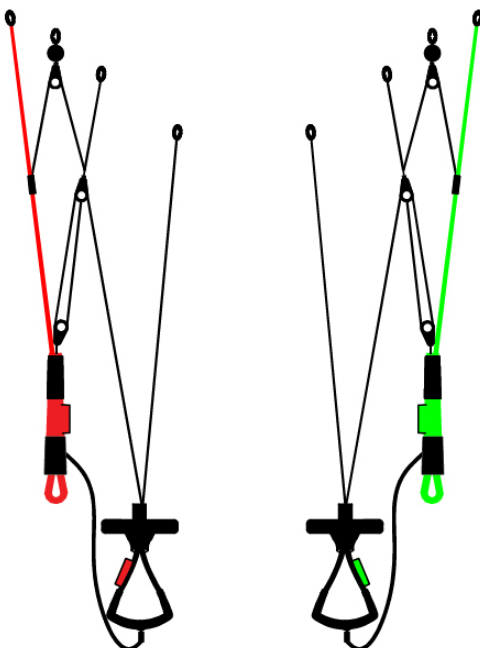


Der Schirm ist voll beschleunigt, wenn die Bremsen ganz hoch gelassen werden und an der Rolle des C-Tragegurtes begrenzt werden.

Der Differenz zwischen A + C Tragegurt beträgt in dieser Position 16cm.

In dieser Position hat der Schirm das Größte Sinken und die Höchste Geschwindigkeit

Tragegurt angebremst



Wenn du den Schirm stärker anbremsst (unter die Trimmposition) näherst du dich dem Stallpunkt und der Stallgeschwindigkeit.

Stalle niemals deinen Schirm und fliege in Bodennähe nie zu Langsam, da du keine Restenergie zum ausflairen übrig hast.

Griffe und Magneten

- Die Bremsgriffe (Acrohandles) sind etwas schmäler gehalten und mit Neopren umwickelt. Mit dieser schmalen Ausführung lassen sich die Handles besser greifen und mehr Kraft ausüben !!
- Die großen Magneten sind nicht anfällig für Sand. Halten immer, der Sand kann einfach abgewischt werden.



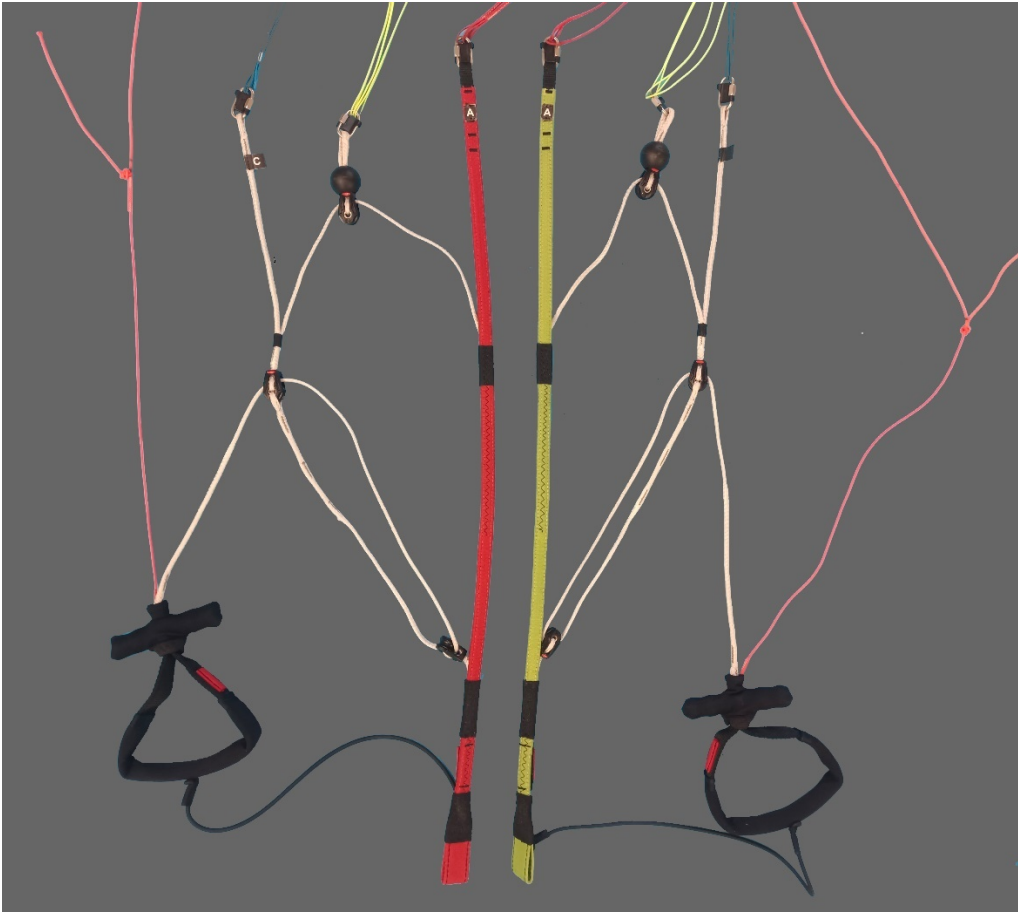
Position für besten Glide und Trimmgeschwindigkeit

- Befindet sich der Acrogriff auf selber Höhe mit den Magneten, hat der RAPTOR die Trimmposition. Diese Position markiert den Trimmspeed und das beste Gleiten des Schirmes.



KITE Tragegurt

- Gesamtlänge 83 cm



BERG / MOTOR Tragegurt

- Gesamtlänge 50cm
- 16cm Speedsystem



Auswechseln der Tragegurt von Kite auf Berg / Motor Tragegurt

Das Auswechseln der Tragegurte von einem Kite Tragegurt auf einen Berg/Motor Tragegurt ist recht einfach. Wir empfehlen trotzdem, dass das Wechseln von geschultem Personal vorgenommen wird, da ein Fehler beim Wechseln ein hohes Gefahrenrisiko beinhaltet.

Gehen sie beim Wechseln der Tragegurte folgendermaßen vor:

1 . Beide Tragegurte sind farblich mit ROT für den linken Tragegurt und Grün für den Rechten Tragegurt gekennzeichnet. Weiters befinden sich auf beiden Tragegurten die Beschriftungen für die A , B , C Tragegurte.

Kite RISER ABC



Mountain Riser ABC



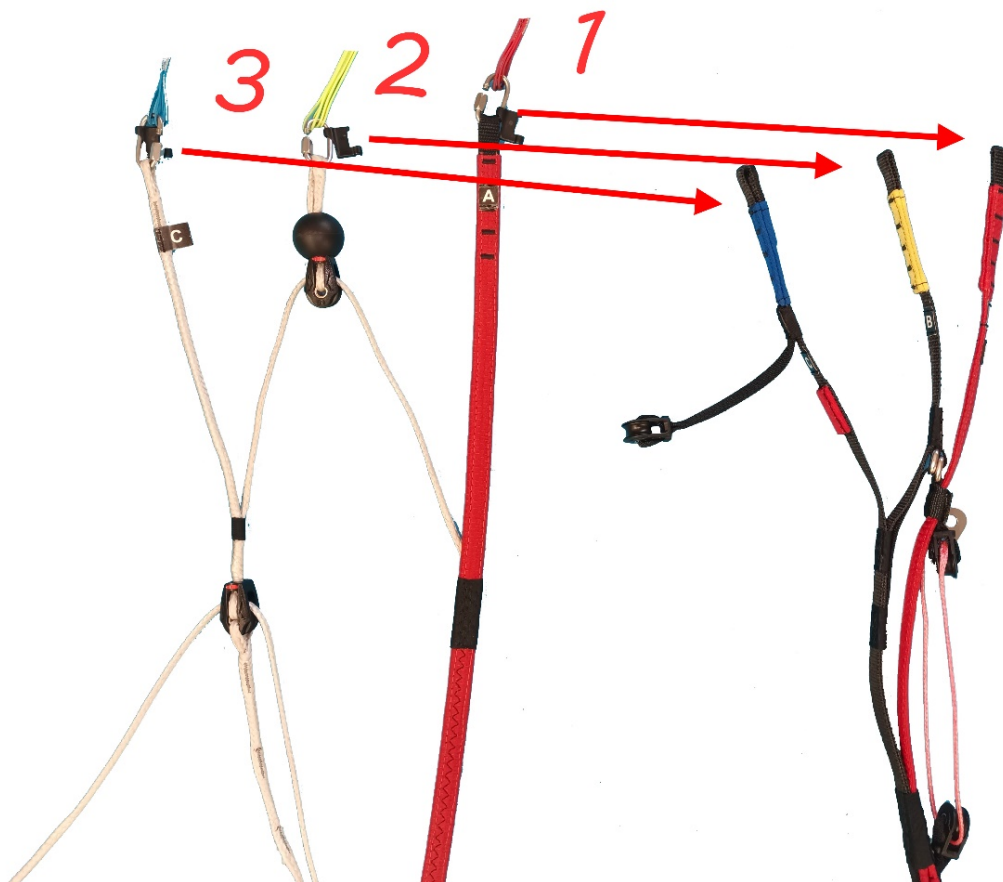
2. öffnen sie den Clip und das Leinenschloss mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug.

3. Platzieren sie die beiden gleich farbigen Tragegurte, wie auf der Abbildung gezeigt, nebeneinander.

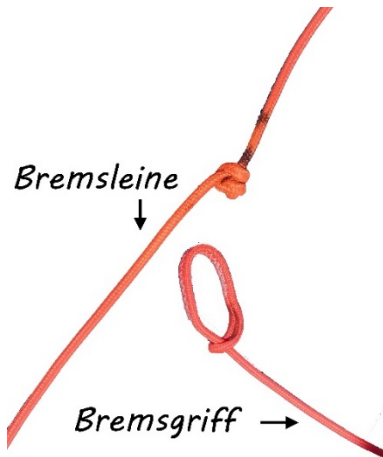
1 - halten sie das geöffnete Leinenschloss am A-Tragegurt so fest, dass die Leinen nicht heraus fallen, und übertragen sie das Leinenschloss auf den A-Tragegurt des Berg/Motor Tragegurtes. Schließen sie sofort das Leinenschloss und den Clip.

2 - machen sie das gleiche wie bei Punkt 1 mit dem B-Tragegurt

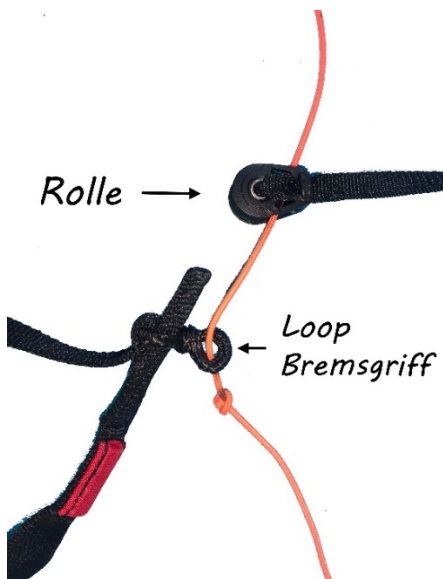
3 - als letztes den C Tragegurt, gleich wie bei Punkt **1+2**



4. Bremsgriff wechseln



- Kite Tragegurt : lockere den Ankerstich am Bremsgriff und ziehe den Knoten der Bremsleine durch. Separiere die beiden Leinen.



- Berg / Motor Tragegurt : Ziehe die Bremsleine mit samt dem Knoten durch die Bremsrolle am Tragegurt und anschließend durch dem Loop am Bremsgriff.



- Knoten anziehen !!!!

- kontrolliere bei jedem Wechsel des Tragegurts genau die Leinen vor dem nächsten Start. Ziehe den Schirm auf, oder mache einen Start vom Übungshang, auch wenn der Tragegurt von einem Profi gewechselt wurde.
- **!! Das Handling des RAPTORS mit den Berg / Motor Tragegurten ist deutlich dynamischer als mit den Kite Tragegurten !**





Starten

- Starten 0 Wind / Kite Tragegurte

Eine der hervorstechenden Eigenschaften des Raptors ist, dass er sich auch mit Kite Tragegurten und wenig Wind sehr gut Starten lässt. Lege den Schirm leicht bogenförmig aus. Laufe mittelschnell and und der Schirm kommt gerade über den Piloten. Ist der Schirm über deinem Kopf, bremsen ihn bis zur Trimm Position an, mache einen Kontrollblick ob alles passt, und laufe dann weiter bis zu abhebst.

!! Übe diese Starttechnik am besten am Übungshang oder in einem Training. Das Starten mit Kite Tragegurten unterscheidet sich deutlich vom Starten mit herkömmlichen Tragegurte !!

- Starkwindstarte / Kite Tragegurte

Bei sehr starken Windverhältnissen sollte der Schirm mit der Cobra Starttechnik gestartet werden. Diese ermöglicht es den Schirm über den Kopf zu führen, ohne dass Auftrieb erzeugt wird. Diese Technik sollte vorher bei mittleren Windverhältnissen geübt werden.

Bei mittelstarkem Wind kann der Schirm mit Hilfe des Rückwärtsstarts gestartet werden. Auch hier kommt der Schirm gerade über den Kopf ohne Probleme.

- Berg/ Motor Tragegurte

Mit den Berg/Motor Tragegurten startet sich der Schirm wie jeder herkömmliche Gleitschirm mit ähnlichen Voraussetzungen.

Landen

Der Schirm kann beschleunigt oder in Trimmgeschwindigkeit gelandet werden. Mache den Landeanflug nie in der Negativ Trimm Position, da der Schirm sonst stallen könnte. Wähle deine Landetechnik je nach Wind, Wetter und Pilotenkönnen aus.

!! Um den Schirm perfekt Starten und Landen zu können, raten wir ein speziell dafür vorgesehenes Training zu absolvieren. Das erhöht die Sicherheit mit dem Sie den Sport ausüben extrem !!



Extremflugmanöver

Wir empfehlen keine Extremflug / Acro Manöver mit dem Schirm zu fliegen. Falls sie diese Manöver trainieren möchten, empfehlen wir ihnen das im Rahmen eines Sicherheitstrainings zu machen. Hier können sie Sicher unter Anleitung gewünschte Manöver trainieren..

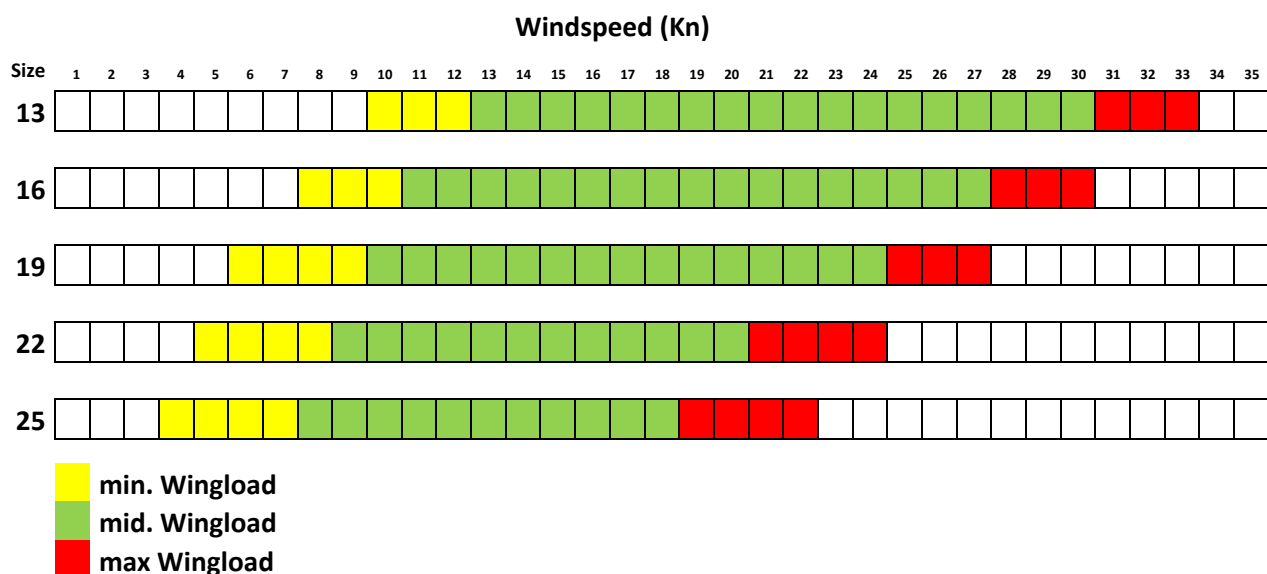
Windgeschwindigkeiten

Der Windbereich in dem der Schirm funktioniert hängt von vielen Faktoren ab. Flächenbelastung, Meereshöhe, Gelände, Pilotenkönnen sind nur einige Faktoren. Unsere Angaben gelten nur als Richtwerte. Wir empfehlen dass jeder Pilot sich vorsichtig an seinen optimalen Windbereich herantastet. Das sollte am besten in einem dafür vorgesehenen Training mit Profis erfolgen. Auch wir stehen jederzeit für Rücksprache zu Verfügung.

Schirmgröße

Min / Max Wind

13	10-33 kt
16	8-30 kt
19	6-27 kt
22	5-24 kt
25	4-22 kt





Pflege, Lagerung, Reparaturen

Vom Zustand des Gleitschirmes hängt in der Luft das Leben ab. Ein gepflegter und sachgemäß behandelter Gleitschirm kann das doppelte Alter erreichen. Damit der RAPTOR seinen Piloten/Pilotin möglichst lange und sicher durch die Lüfte trägt, bitte folgende Punkte beachten:

Zusammenlegen:

Für eine lange Haltbarkeit des Schirmes und um die Nylon-Stäbe im Nasenbereich nicht unnötig zu knicken, empfehlen wir den Schirm Profil auf Profil zusammenzulegen (ähnlich einer Ziehharmonika), oder entsprechend locker vom Stabi aus gesehen zusammen zu rollen (ohne die Nylonstäbe zu knicken). Bei unsachgemäßer Packweise und längerer Lagerung kann es passieren, dass sich Teile im Schirm verformen.

Pflege:

- Die UV-Strahlen der Sonne schädigen auf Dauer den Stoff des Gleitschirmes. Deshalb sollte der Gleitschirm nicht unnötig im Sonnenlicht liegen.
- Beim Auslegen ist darauf zu achten, dass weder die Kappe noch die Leinen stark verschmutzen. Die eingelagerten Schmutzpartikel können das Material schädigen.
- Nach Baum- und Wasserlandungen sollte man die Leinenlängen überprüfen.
- Den Gleitschirm nicht über den Boden ziehen. Die Tuchbeschichtung wird beschädigt.
- Nässe schadet der Beschichtung des Tuches und verkürzt die Lebensdauer.
- Verhängen die Leinen am Boden können sie beim Start überdehnt oder abgerissen werden.
- Nicht auf die Leinen treten!
- Beim Zusammenrollen bitte den mitgelieferten Stoffsack unterlegen um mechanischen Abrieb und Beschädigungen des Segels zu vermeiden.
- Die Leinen sind so wenig wie möglich zu knicken.
- Nach Kontakt mit Salzwasser ist das Gerät sofort sorgfältig mit Süßwasser zu spülen!
- Insekten, welche sich in die Kammern verirrt haben, sollten lebend entfernen werden, nicht nur aus Tierliebe, sondern auch weil diese eine ätzende Flüssigkeit absondern.
- Den Gleitschirm höchstens mit Wasser reinigen. Dabei mechanische Belastungen wie bürsten und rubbeln vermeiden. Chemische Reinigungsmittel beschädigen Tuch und Leinen.



Lagerung:

- Der Gleitschirm muss immer trocken gelagert werden. Sollte er mal nass geworden sein, muss er sobald als möglich zum Trocknen ausgebreitet werden (aber nicht in prallem Sonnenlicht!).
- Den Gleitschirm nicht in der Nähe von chemischen Dämpfen und Gasen lagern.
- Beim Transport und Lagerung speziell in Autos darauf achten dass der Gleitschirm nicht unnötig hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

Reparaturen:

- Kleinere Risse im Stoff, welche nicht längs der Naht verlaufen, können provisorisch mit Klebesegel aus dem Gleitschirmfachhandel verschlossen werden.
- Alle anderen Arten von Beschädigungen wie große Risse, Risse an Nähten, herausgerissene Leinenösen, gerissene und beschädigte Leinen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb oder dem Hersteller repariert bzw. ausgetauscht werden.
- Es sind nur Original Ersatzteile zu verwenden! Eine Liste der im Schirmmodell verwendeten Leinen ist im Einzelleinenplan unter Punkt 16" Einzelleinenlängen“ ersichtlich. Der Bezug ist ausschließlich über den Hersteller möglich.
- Durch jede Veränderung am Gleitsegel, außer jene vom Hersteller genehmigten, erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes.
- Der RAPTOR muss alle 24 Monate oder spätestens alle 100 Betriebsstunden (je nachdem was früher eintritt) von einem autorisierten Fachbetrieb oder vom Hersteller überprüft werden. Dieser Nachprüfung sollte auch die Tandemspreize als Verbindungselement zwischen Gleitschirm und Gurtzeug unterzogen werden.

Lebensdauer und Auswechselzeitraum von Bauteilen:

Der RAPTOR hat keine Bauteile die regelmäßig ausgewechselt werden müssen. Da die Lebensdauer in hohem Maß von der Achtsamkeit des Benutzers abhängig ist, empfehlen wir den Gleitschirm incl. Tandemspreize zusätzlich zur Nachprüfung regelmäßig auf Abnutzungserscheinungen hin zu untersuchen und gegebenenfalls beschädigte Komponenten auszuwechseln. Verwendete Verbindungselemente (z.B. Karabiner der Tandemspreize) sind nach Herstelleranweisung zu wechseln

Entsorgung

Die in einem Gleitschirm eingesetzten Materialien fordern eine sachgerechte Entsorgung. Bitte ausgediente Geräte an uns zurücksenden. Diese werden von uns dann fachgerecht entsorgt



Natur und landschaftsverträgliches Verhalten

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt: Bitte unseren naturnahen Sport so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden! Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen Gleichgewichte im Gebirge respektieren. Speziell am Startplatz ist unsere Rücksicht auf die Natur gefordert.

Nachprüfanweisung

Achtung: Die Firma VRIL-Wings haftet nicht für Fehler der verantwortlichen Person (bzw. Checkbetrieb), die den Check ausführt. Diese arbeitet immer auf eigene Verantwortung! Bei Zweifel an der Durchführung der Checks oder Lufttüchtigkeit des Gerätes immer VRIL-Wings kontaktieren, oder gegebenenfalls das Gerät zur Überprüfung direkt zu uns schicken.

Gegenstand der Prüfung:

- Der Prüfungspflicht unterliegt jedes Gleitsegelmuster.
- Die Prüfungen können vom Hersteller oder einer, von ihm beauftragten Person durchgeführt werden, die die nachstehenden personellen Voraussetzungen erfüllen. Seit dem 01.07.2001 besteht auch die gesetzliche Möglichkeit, dass der Halter sein Gerät selber nachprüfen kann. Diese Möglichkeit wird vom Hersteller ausdrücklich nicht empfohlen, da der Halter in der Regel nicht die Entsprechende personelle Voraussetzung und Messgeräte zur Verfügung hat. Zudem darf in diesem Fall das Gerät nur vom Halter geflogen werden eine Nutzung des Gleitsegels durch Dritte ist dann ausgeschlossen!!! Bei jeder Nachprüfung wird ein Prüfprotokoll erstellt. Der Halter ist verpflichtet, immer das letzte Schriftstück aufzubewahren, sowie dem Hersteller eine Kopie dieses Nachprüfprotokolls zu übersenden. Jeder Prüfschritt ist gewissenhaft durchzuführen und im Nachprüfprotokoll einzutragen.
- Falls bei der Prüfung ein Mangel festgestellt wird, darf mit dem Gerät nicht weiter geflogen werden. Es muss dann eine Instandsetzung durch den Hersteller oder einer, von ihm beauftragten Person durchgeführt werden.